

Bundesliga 2.: Vier Punkte für die 1. Mannschaft

17.01.2018 09:52

von Admin



Unentschieden und Sieg gegen Villingen-Schwenningen

Am vergangenen Wochenende fand der letzte Spieltag in der Hinrunde sowie der erste Tag der Rückrunde in der 2. Bundesliga Süd statt.

An beiden Tagen spielte unsere erste Mannschaft gegen BV Villingen-Schwenningen, zunächst bei uns, am Sonntag auswärts.

Der Samstag startete nicht unbedingt vielversprechend: Ralf Dahn und Frederick Guntermann mussten ihre ersten Spiele mit 0:3 gegen Dennis Rothaug und Thomas Ruppel (Break: 44) abgeben, während sich Frank Schröder gegen Philippe Brand knapp mit 2:3 geschlagen geben musste. Lediglich Dominik Haug (Break: 30) konnte gegen Suphi Yalman mit 3:0 deutlich gewinnen. Anschließend jedoch steigerte sich die Mannschaft: Ralf Dahn besiegte Thomas Ruppel mit 3:0, Frederick Guntermann siegte mit 3:1 gegen Rothaug (Break: 40) und Frank Schröder bezwang, wenn auch knapp, Suphi mit 3:2. Damit war das Unentschieden schon sicher. Dominik hatte gegen Philippe Brand (Break: 42) eine Chance, das Match zu entscheiden, denn beide gewannen immer abwechselnd Frames bis zum 2:2. Im Decider jedoch spielte Brand einfach zu stark und gewann mit 3:2. Am Ende des Tages stand ein verdientes Unentschieden und der Eindruck, dass noch etwas Luft nach oben ist.

Auch der Sonntag in V-S startete noch etwas durchwachsen: Zwar gewann Dominik Haug gegen Rothaug mit 3:1, aber Frederick konnte gegen Philippe wenig ausrichten und verlor mit 0:3; Ralf Dahn verlor gegen Steffen Graf mit 1:3. Frank Schröder (Break: 38) startete jedoch besser und bezwang Suphi mit 3:1, während Dominik sich in seinem zweiten Spiel gegen Philippe (HighBreak: 60) diesmal glatt mit 0:3 abfinden musste. Die letzten 3 Spiele des Tages jedoch gingen an uns: Freddy (Break: 33) gewann 3:2 gegen Dennis, Frank ebenfalls mit 3:2 gegen Steffen und Ralf (Break: 53) klärte zum Tagessieg mit 3:1. Endstand: 5:3 !

Staffel wählen **Süd** ▾

Alle Spieltage ▾

Spielerliste

Zurück zur Übersicht

Bitte Druckvorschau wählen... ▾

Druckvorschau anzeigen

Spielergebnisse: 2.Bundesliga Snooker Süd (Snooker: Bundesliga Snooker)

Ligatabelle 2.Bundesliga Snooker Süd

Spielplan Hinrunde

Spielplan Rückrunde

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Punkte	Diff	Partien
1	Pool Factory	8	5	3	0	18	+14	39:25
2	SSC Fürth	8	4	4	0	16	+12	38:26
3	PTSV Hof	8	3	2	3	11	+4	34:30
4	1. Münchner SC	7	3	2	2	11	+2	29:27
5	SC 147 Karlsruhe	8	3	1	4	10	-12	26:38
6	1.SC Breakers Rüsselsheim	8	2	1	5	7	-2	31:33
7	BV Villingen-Schwenningen	8	1	3	4	6	-4	30:34
8	SAX MAX Dresden	7	1	2	4	5	-14	21:35

Mit diesem Wochenende hat die Mannschaft ihren 5. Platz in der Tabellenmitte gefestigt und könnte schon bald den Klassenerhalt perfekt machen, denn das Mittelfeld bis Platz 3 ist noch eng zusammen. Es könnte am Ende vielleicht sogar für eine Top 3 Platzierung reichen.

1. Hausturnier: Guter Auftakt

24.01.2018 14:58

von Admin

Am Samstag (20.01.2018) fand in unseren Räumlichkeiten das erste Hausturnier statt. Mit diesem neuen Format wollen wir es Spielern aller Leistungsstufen unterhalb der Bundesliga ermöglichen, regelmäßig Turnierluft zu schnuppern, ohne Liga, ohne übergeordnete Struktur wie GST.

13 Teilnehmer, zum größten Teil aus unserem Verein, folgten dieser Idee. Mit am Start waren René Hartung, Christian Richter, Hao Lac, Thomas Wuschko, Peter Karrer, Thomas Glittenberg, H.-J. Benninger, Rainer Witt und Rainer Grönhagen. Weitere Teilnehmer waren Stephan Huber, Christian Schaak, Roland Möbus sowie Thomas Dirsch. Gespielt wurde zunächst in Gruppen, dann im KO System.

Gewinner des Turniers ist Hao Lac! Zweiter wurde Stephan Huber. Die vollständigen Ergebnisse gibt es unter „Downloads -> Turnierergebnisse“.

Die Stimmung während des Turniers war gut. Das Format wird als Erfolg gesehen und die Serie fortgesetzt. Offen ist noch, ob in Zukunft auch mal Freitags ein Turnier stattfindet, weil manche das WE für andere Aktivitäten frei halten wollen.

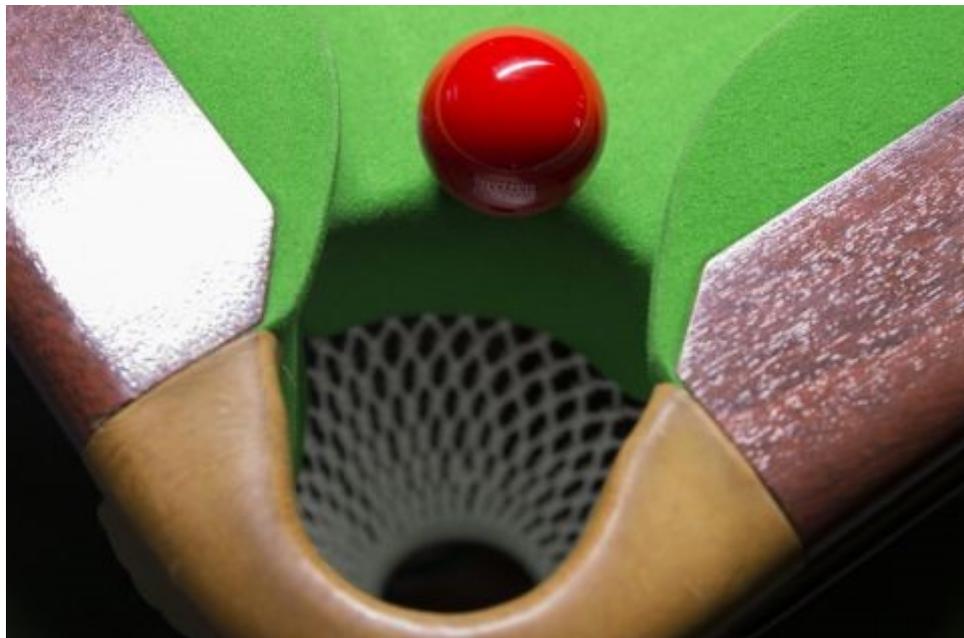
Blieb diesmal ungeschlagen: Hao Lac, Sieger des ersten Hausturniers



Liga-Report: Wie stehen die Chancen?

10.03.2018 17:06

von Admin



In der **Bundesliga** konnte sich die 1. Mannschaft einen aussichtsreichen 4. Platz (von 8) erspielen. Am letzten Spielwochenende vor einem Monat konnte die Mannschaft immerhin einen Sieg gegen Pool Factory erkämpfen. An diesem Wochenende könnte sie für den Klassenerhalt alles klar machen, ran geht es heute gegen PTSV Hof (Platz 5) und Morgen ab 11 Uhr gegen den Tabellenletzten, SAX MAX Dresden. Da ist bestimmt noch Luft nach oben.

Die **Oberliga-Mannschaft** konnte an den letzten zwei Spieltagen einen Sieg und ein Unentschieden erreichen. Der sehr wichtige Sieg gelang gegen den benachbarten City-Club - der Spieltag begann erst um 14 Uhr, die letzte Kugel wurde um 21:05 (!) gespielt, daher war die Freude umso größer. Gegen Stuttgart lagen wir lange zurück, aber am Ende konnten wir mehr Spiele gewinnen und somit noch das Unentschieden klar machen. Aktuell steht die Mannschaft auf Platz 5 – noch nicht ganz aus dem Schneider, aber mit guter Ausgangslage.

Für ein Highlight im letzten Oberliga-Spiel sorgte Hao Lac mit einem 76er Break!
Glückwunsch!

Sehr erfreulich: Die 3. Mannschaft hält ihren 1. Platz in der **Landesliga Mitte**, mit 13 Punkten insgesamt (Platz zwei: 10 Punkte) die sich aus vier Siegen und einem Unentschieden ergeben. Noch keine einzige Niederlage bisher. Lediglich unsere 4. Mannschaft konnte gegen die 3. Ein Unentschieden erreichen, aber leider ist die Bilanz der 4. Insgesamt durchwachsener: Sie hat insgesamt 4x Unentschieden gespielt und 2x verloren – noch kein Sieg. Damit reicht es aktuell nur für den vorletzten Platz, aber gerade in den letzten Spielen hat sie sich gesteigert. Toi toi für den Rest der Saison.

In der **Landesliga West** schlägt sich die 5. Mannschaft gut und hält einen 3. Platz. Möglich wurde dieser jedoch ausgerechnet durch einen Sieg gegen die 6. Mannschaft, die ihrerseits momentan leider den letzten Platz belegt. Wir drücken die Daumen für einen besseren Endspurt.

Landesmeister der Senioren: Ralf Dahn

18.03.2018 21:00

von Admin

Tolles Comeback gegen Wagner

Bei der diesjährigen Landesmeisterschaft der Senioren setzte sich Ralf Dahn gegen eine starke Konkurrenz durch. Mit von der Partie waren neben dem mehrmaligen Deutschen Meister Peter Wagner beispielsweise auch Pedro Chacon und Kadir Anil.



Im Finale triumphierte Dahn gegen keinen geringeren als Peter Wagner (DJK Offenburg). In dem Best-of-5 Finale lag Ralf schon mit 0:2 hinten und brauchte Snooker - wer denkt eigentlich bei diesem Zwischenstand an Sieg? Er hat es geschafft, die Snooker zu holen und fand anschließend besser in sein Spiel. Das Spiel war umkämpft, eher strategisch als durch die offensiven Breaks gekennzeichnet. Am Ende gewan Ralf mit 3:2 und ist damit neuer Landesmeister der Senioren.

Vize beim Marathon: Florian Werres

07.04.2018 00:15

von Admin

Snooker Marathon - GST

25 Spieler fanden sich am Ostermontag bei uns ein, um den „Snooker Marathon“ BW im Rahmen der GST – Tour auszutragen. Aus unseren Reihen spielten Dennis Neuser, Florian Werres, Ralf Günzel und Peter Karrer.

Für Peter und Dennis war leider schon in der Gruppenphase Endstation: Kein Wunder, waren doch Spieler wie Alexander Spahr oder Sari Soner mit von der Partie in diesen Gruppen.

Ralf Günzel und Florian Werres hingegen schafften beide die Gruppenphase; Ralf war einer der wenigen Spieler, die die Runde „Last 32“ spielen musste und dabei prompt Wladimir Ponomarenko schlug. Gegen Michael Schnabel war dann im Achtelfinale allerdings Endstation – Schnabel spielte stark auf mit einem 40er und einem 37er Break.

Florian hingegen besiegte im Achtelfinale Luca Kaufmann mit 2:1 und steigerte sich im Viertelfinale mit einem 2:0 Sieg über Dennis Rothaug. Im Halbfinale wartete dann Alexander Spahr, den Flo ebenfalls mit 2:0 glatt besiegte. Im anderen Halbfinale lieferte Schnabel eine sehr konzentrierte Leistung gegen Pastor Wojciech ab: Breaks von 70, 40 und 30 ebneten hier den Weg in das Finale.



Die Finalbegegnung zwischen Florian Werres und Schnabel verlief erwartungsgemäß unekämpft. Flo konnte einen Frame gewinnen, aber am Ende gewann Schnabel mit 3:1 das Match und das Turnier.

Glückwunsch an Schnabel zum Sieg und an Florian für einen sehr verdienten 2. Platz.

Hier die Ergebnisse im Detail:

Chacon Pedro - Rothaug Dennis 0 - 2

-

Gruppe B

Kallies Stephan - Schnabel Michael (68) 0 - 2

Schnabel Michael (57) - Yalman Suphi 2 - 1

Yalman Suphi (41) - Kallies Stephan 2 - 0

-

Gruppe C

Spahr Alexander - Atmar Jilani Abdullah 0 - 2

Atmar Jilani Abdullah - Neuser Dennis 2 - 0

Neuser Dennis - Spahr Alexander 0 - 2

-

Gruppe D

Frank Roger - Schlegel Ralf 0 - 2

Schlegel Ralf - Mahr Rolf 2 - 0

Mahr Rolf - Frank Roger 1 - 2

-

Anil Kadir - Chacon Luis 2 - 0

-

Gruppe F

Kaufmann Hasko - Pastor Wojciech 0 - 2

Pastor Wojciech - Kunhart Christian 1 - 0

Kunhart Christian - Kaufmann Hasko 0 - 1

-

Gruppe G

Karrer Peter - Smolka Dietmar (33) 0 - 2

Smolka Dietmar - Sari Soner (63) 0 - 2

Sari Soner (37) - Karrer Peter 2 - 0

-

Gruppe H

Ponomarenko Wladimir - Strnad Bernd 2 - 0

Strnad Bernd - Werres Florian 0 - 2

Werres Florian - Ponomarenko Wladimir 2 - 0

-

Gruppe I

Günzel Ralf - Kaufmann Luca 1 - 2

Kaufmann Luca (33) - Chacon Leonardo 2 - 0

Chacon Leonardo - Günzel Ralf 0 - 2

-

Last 32:

Rothaug Dennis - Freilos 2 - 0

Smolka Dietmar (38) - Yalman Suphi 2 - 0

Kaufmann Luca - Freilos 2 - 0

Werres Florian - Freilos 2 - 0

Anil Kadir - Freilos 2 - 0

Freilos - Spahr Alexander 0 - 2
Kaufmann Hasko - Freilos 2 - 0
Schlegel Ralf - Freilos 2 - 0
Atmar Jilani Abdullah - Freilos 2 - 0
Chacon Pedro - Freilos 2 - 0
Freilos - Frank Roger 0 - 2
Pastor Wojciech - Freilos 2 - 0
Sari Soner - Freilos 2 - 0
Freilos - Chacon Luis 0 - 2
Günzel Ralf - Ponomarenko Wladimir 2 - 1
Schnabel Michael - Freilos 2 - 0

Achtelfinale:

Rothaug Dennis - Smolka Dietmar 2 - 1
Kaufmann Luca - Werres Florian 1 - 2
Anil Kadir - Spahr Alexander (34) 1 - 2
Kaufmann Hasko - Schlegel Ralf 1 - 2
Atmar Jilani Abdullah - Chacon Pedro 0 - 2
Frank Roger - Pastor Wojciech (44) 1 - 2
Sari Soner (55,31) - Chacon Luis 2 - 0
Günzel Ralf - Schnabel Michael (40,37) 0 - 2

Viertelfinale:

Rothaug Dennis - Werres Florian 0 - 2
Spahr Alexander - Schlegel Ralf 2 - 1
Chacon Pedro - Pastor Wojciech (44) 0 - 2
Sari Soner - Schnabel Michael (32) 0 - 2

Halbfinale:

Werres Florian - Spahr Alexander 2 - 0
Pastor Wojciech - Schnabel Michael (74,40,30) 0 - 2

Finale:

Werres Florian - Schnabel Michael (30) 1 - 3

GST Grand Prix der Senioren: Thomson unschlagbar

18.04.2018 07:00

von Admin

Dahn kam in das Viertelfinale

Bericht vom GST Grand Prix Masters Ü40



Das fast komplett ausgebuchte GST Grand Prix Turnier startete planmäßig am Samstag um 10 Uhr und endete am Sonntag um 15:30. Mit von der Partie und von weiter weg angereist waren unter anderen Jürgen Kessler, Olaf Thode, Gary Thomson, Karl-Heinz Beggel und Dietmar Smolka.

Ralf Günzel, Ralf Dahn, Hao Lac und René Hartung waren von unserem Verein am Start. Hao musste sich leider nach der Gruppenphase aus dem Turnier verabschieden, während Ralf Günzel und René Hartung es in die Runde der letzten 32 schafften, dann jedoch gegen Pedro Chacon (Ralf) und Dietmar Smolka (René) ihre Spiele verloren.

Gut durchgekämpft hat sich wie so häufig Ralf Dahn: Er siegte in der Gruppenphase gegen Christian Vos (3:0), bei den Last 32 gegen Michael Buchholz (3:0) und im Achtelfinale mit 3:2 gegen Carl Rosenberger. Erst gegen Olaf Thode im Viertelfinale war mit 0:3 Schluss.

Ali Ismail gewann sein Viertelfinalspiel gegen Miachal Heeger und Karl-Heinz Beggel lieferte sich mit Dietmar Smolka einen „Stellungskrieg“, den Beggel am Ende mit 3:2 für sich entschied. Keine Probleme hatte Gary Thomson gegen Jürgen Kessler (3:0).

Umkämpft war das anschließende Halbfinale zwischen Thomson und Beggel: Zwar punktete Thomson in gewohnter Manier mit mittelhohen Breaks, aber Beggel verstand es ebenfalls, seine Chancen zu nutzen und versuchte Druck mit gutem Safety-Spiel aufzubauen. Am Ende gewann Thomson mit 3:2. Im anderen Halbfinale gelang Ismail Ali gegen Thode ein 3:1 Sieg.



Zweiter am Ende des Tages: Ali Ismail

Mit einer sehr souveränen Leistung setzte sich Thomson anschließend gegen Ali Ismail durch. In einer rekordverdächtigen Zeit von weniger als einer Stunde gewann er das Match; im letzten Frame mit einer 61. In allen Frames reichten Gary Thomson ca. 2 Chancen, um genügend Punkte zu sammeln. Chapeau!

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer aus unseren Reihen und ein ganz spezieller Dank an Michaela Kraft, die Frau von Bernhard Kraft. Sie hatte sich am Samstag viele Stunden hinter die Theke gestellt, um alle zu versorgen und das, obwohl Sie nicht einmal Mitglied ist! Ziemlich vorbildlich.

Spontane Teilnahme an Teampokal-Landesmeisterschaft - VIZE!

03.05.2018 20:11
Nachrückerposition

Gute Leistung



Bericht: Mikel Eheim; Endredaktion: Thorsten Kogge

Am Freitag den 27.04. kam die Info, dass wir als Nachrücker bei der Teampokal-Landesmeisterschaft in Villingen-Schwenningen dabei sein können, da Heilbronn kurzfristig Ihre Teilnahme abgesagt haben.

Benni hat dann alle gemeldeten Spieler gefragt und kurze Zeit später stand fest, dass Hao Lac, Mikel Eheim und René für den SC 147 KA antreten werden.

Da die 2 Halbfinale bereits feststanden, war klar, dass die Jungs gegen Denzligen um den Finaleinzug spielen. Im 2ten Halbfinale traten VS gegen Offenburg an.

Im ersten Spiel musste Mikel gegen Joachim ran und Hao gegen Leonard. Wie gewohnt offensiv und schnell gewann Mikel sein Spiel.

Hao konnte mit 2 Frames auf Pink zum 2:0 erhöhen. René musste dann gegen Horst ran, verlor aber das Spiel.

Parallel konnte sich Mikel gegen Leonard zusetzen und eine 3:1 Führung sichern. Noch 1 Spielgewinn zum 4ten Punkt und die Mannschaft stand im Finale.

Die nächsten 2 Partien waren Hao gegen Horst und Rene gegen Joachim. Hao war schneller und konnte 2:0 gewinnen.

Die Partie Rene-Joachim wurde abgebrochen, da dies der 4te Punkt war. Weiter ging es ins Finale.

Im Finale konnte Mikel seine Chancen nicht nutzen und verlor sein Spiel. Auch Hao musste sich geschlagen geben.

Anschließend traf es auch Rene und man stand mit 0:3 hinten. Hao verlor dann sein 2tes Spiel und somit stand VS als Sieger fest.

"Abräumer" des Tages war Philippe Brand (VS), der mit einem starken 105er Break ein Ausrufezeichen setzte.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Mannschaft und den Sieger.

Bundesliga 2.: Klassenerhalt perfekt zum Saisonende

14.05.2018 07:00

von Admin



Sieg über Fürth, Niederlage gegen Rüsselsheim

An den letzten beiden Spieltagen in der 2. Bundesliga musste unsere Mannschaft mindestens ein Unentschieden an einem der Tage erspielen, um den Klassenerhalt zu sichern. Die gute Nachricht vorweg: Am Ende des ersten Tages stand der 5:3 Sieg gegen Fürth und damit der sichere Klassenerhalt bereits fest. Der letzte Spieltag am 13.05. war somit nur noch marginal ausschlaggebend für den Saisonausgang und die Mannschaft konnte befreit aufspielen. Leider reichte es am zweiten Tag nicht ganz, auch wenn ein Unentschieden zeitweise in Griffweite lag.

Am Samstag gegen Fürth, dem Tabellenzweiten, konnte unsere Mannschaft schon in der ersten Runde mit 3:1 in Führung gehen: Frank Schröder bezwang den jungen Fabian Haken mit 3:1, Dominik spielte stark gegen Stefan Joachim und gewann die ersten zwei Frames mit jeweils einem 41er Break, 3:1 lautete auch hier der Endstand. Glatt mit 3:0 setzte sich Florian Werres gegen Fabian Meulner durch. Knapp mit 2:3 unterlag Ralf Dahn gegen den starken Kilian Baur-Pantoullier (Highbreak 56 in Frame 4). In der zweiten Runde waren die Siege von Frank Schröder gegen Stefan Joachim und von Ralf Dahn gegen Fabian Meulner entscheidend. Mit 1:3 musste sich Florian gegen Kilian geschlagen geben, der seinerseits mit dem Tageshöchstbreak von 75 Punkten das Match beendete. Knapp scheiterte Frederick Guntermann mit 2:3 gegen Fabian Haken (51er Break in Frame 4).

Rüsselsheim erwies sich erwartungsgemäß als schwieriger Gegner. In der ersten Runde konnte lediglich Frank Schröder mit einem glatten 3:0 gegen Abdullah Atmar Ghulam Jilani triumphieren, während Ralf sich mit einem knappen 2:3 gegen Sven-Goran Maier (Highbreak 43 in Frame 3) geschlagen geben musste. Dominik Haug erwischte mit dem stark spielenden Wojciech Pastor eine unlösbare Aufgabe, 1:3 ging diese Partie aus. Karl-Heinz Beggel gewann sein Spiel gegen Freddy Guntermann mit 3:0 (Highbreak: 43 in Frame 2).

In der letzten Runde konnte Ralf Dahn einen bemerkenswerten, knappen Sieg gegen Karl-Heinz Beggel herausspielen, obwohl dieser mehrere höhere Breaks machte (40, 39, 34, 32). Freddy führte in seinem Spiel gegen Sven-Goran schon mit 2:0 bevor dieser doch noch zum

2:2 ausglich – in einem umkämpften 5 Frame gewann Freddy mit 3:2. Abdullah lieferte gegen Dominik eine ziemlich solide Leistung ab, mit Breaks von 37, 31 und 38 gewann er glatt mit 3:0. Frank hätte in seinem Spiel die Chance gehabt, ein Unentschieden für die Mannschaft heraus zu holen und bis zum Stand von 2:1 für ihn (Breaks von 48 und 42) sah es danach aus. In Frame 4 drehte Wojciech Pastor aber auf und spielte eine 42 und auch den letzten Frame sicherte er sich am Ende. Endstand des Tages: 3:5, knapp am Ziel vorbei.

Ligatabelle 2.Bundesliga Snooker Süd	Spielplan Hinrunde	Spielplan Rückrunde
--------------------------------------	--------------------	---------------------

Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Punkte	Diff	Partien
1	Pool Factory	14	9	3	2	30	+20	66:46
2	SSC Fürth	14	8	4	2	28	+22	67:45
3	1. Münchner SC	14	6	4	4	22	+10	61:51
4	1.SC Breakers Rüsselsheim	14	5	3	6	18	+4	58:54
5	SC 147 Karlsruhe	14	5	2	7	17	-14	49:63
6	PTSV Hof	14	3	6	5	15	-2	55:57
7	BV Villingen-Schwenningen	14	3	4	7	13	-4	54:58
8	SAX MAX Dresden	14	3	2	9	11	-36	38:74

Die Bundesligamannschaft beendet als 5ter die Saison und ist mit diesem Platz zufrieden angesichts einer stark aufgestellten 2. Bundesliga.

Christian R. goes Star Snooker Academy

05.06.2018 07:00

von Admin

5 Tage in Sheffield

Für einige Tage im Mai nahmen Sylvio Richter und sein Sohn Christian den Weg zur Star Snooker Academy in Sheffield auf sich. Die Academy hat Profis wie Ding Junhui gefördert und zur Weltspitze gebracht. Das Konzept der Academy sieht vor, dass gestandene Profis den internationalen Nachwuchs unterrichten. Eine schöne Gelegenheit für Christian, das erst mal mit Profis zu trainieren.



Nigel Bond ist seit 1989 Profi und spielte mehr als 20 Jahre auf der Maintour, ein sehr erfahrener und in Summe beständiger Spieler. Mit Mr. Bond durfte Christian zwei Tage nach seiner Ankunft das erste Mal spielen. Genauer gesagt: Nigel zeigte Christian, wie er die Kontrolle der weißen Spielkugel (cue ball control) perfektionieren kann. An den zwei Tagen zuvor wurden die Teilnehmer bereits umfangreich begutachtet bezüglich ihrer Haltung, dem technischen Stand sowie dem Können insgesamt. Selbstverständlich kam hier die Fehleranalyse nicht zu kurz.



Christopher Keogan (England), Dechawat Poomjang (Thailand) und Fang Xiongman (China) waren als weitere Profis am Start. Der Chef-Coach Garry Baldrey war immer und überall zugegen.

Abseits der großen Namen konnte Christian auch etwas Kontakt zu einigen britischen Nachwuchsspielern knüpfen wie beispielsweise dem 11-jährigen Jake. Dessen Highest Break liegt bei 58, da kommt Christian leider noch nicht ganz ran, aber der ist auch noch jünger. In Großbritannien funktioniert die Förderung des Nachwuchses erkennbar besser als in Deutschland, aber das ist ein anderes Thema.



Zum Abschluss des Aufenthalts durfte Christian jeweils 2 Frames gegen Nigel Bond und Garry Baldrey spielen. Ob Christian den Profis noch etwas beibringen konnte?

Einige inzwischen gute Snookerfreunde von Christian aus Heilbronn waren ebenfalls mit dabei: Die Chacon-Brüder sowie Germanos Nestoridis ließen sich ebenfalls in die tieferen Geheimnisse der richtigen Technik einweihen. Christian war also rundum in guter Gesellschaft aufgehoben und hat bestimmt viel aus diesen wenigen Tagen gezogen – spielerisch und menschlich.



Starker Saisonauftakt in der Bundes- und Oberliga

26.09.2018 15:19

von Admin

Besser geht es nicht

Mit der vielleicht besten Leistung in der Mannschaftsgeschichte setzte sich die 1. Mannschaft am ersten Spieltag in der 2. Bundesliga gegen den PTSV Hof durch: Lediglich in den ersten Matches mussten Ralf Dahn und Freddy Guntermann jeweils einen Frame abgeben, ansonsten rauschte die Mannschaft ohne Frameverlust zum 8:0 Endstand. Viel besser kann ein Saisonauftakt nicht laufen.



Der mehrmalige Meister der Senioren, Frank Schröder, ist seit Jahren ein Top-Spieler der 1. Mannschaft

Etwas umkämpfter als am Samstag gestaltete sich der zweite Spieltag gegen den CSC Regensburg: Zwar konnten Ralf Dahn gegen Hermann Kraus und Frank Schröder gegen Werner Huber jeweils mit 3:0 gewinnen, aber Dominik Haug und Freddy mussten sich mit knappen 2:3 Niederlagen geschlagen geben. Souverän jedoch dann wieder Frank Schröder mit einem 3:0 gegen Kraus und Ralf Dahn (Highbreak 32) mit 3:1 gegen Werner Huber. Freddy gelang ein schöner 3:0 Sieg über Detlef Wong zum verdienten 5:2. Da machte es auch nichts mehr aus, dass Dominik Haug am Ende mit 2:3 gegen Marco Danisch den Kürzeren zog (Endstand nach Matches: 5:3), denn der Doppelsieg zum Saisonanstieg, er war schon perfekt.

Damit führt unsere 1. Mannschaft zusammen mit TSG Heilbronn 2 die Tabelle an.

Spielergebnisse 2. Bundesliga Snooker Süd (Snooker: Bundesliga Snooker)

Ligatabelle 2. Bundesliga Snooker Süd		Spielplan Hinrunde				Spielplan Rückrunde			
Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Punkte	Diff	Partien	
1	TSG Heilbronn 2	2	2	0	0	6	+10	13:3	
2	SC 147 Karlsruhe	2	2	0	0	6	+10	13:3	
3	DJK Offenburg	2	1	1	0	4	+6	11:5	
4	SSC Fürth	2	1	0	1	3	+0	8:8	
5	1.SC Breakers Rüsselsheim	2	1	0	1	3	-2	7:9	
6	PTSV Hof	2	0	1	1	1	-8	4:12	
7	1. SC Schwalbach	2	0	0	2	0	-8	4:12	
8	CSC Regensburg	2	0	0	2	0	-8	4:12	

Mit einer ebenfalls sehr starken Leistung startete die 2. Mannschaft in die Saison. Sie bestritt ihren Auftakt gegen die 3. Mannschaft vom TSG Heilbronn. Mikel Eheim, der als Ersatz für Thorsten Kogge spielte, gewann das erste Match mit 2:0 gegen Siegmund Gaida; Hao Lac tat es ihm gleich gegen Jürgen Kühner. Einen Frame abgeben musste Ralf Günzel gegen Thomas Dechant, aber im letzten Frame holte er sich mit 72 Punkten (Highbreak 22) das Match. In guter Form zeigte sich Siegmund Gaida, der mit einem 34er Break im ersten Frame bereits in Führung ging und schließlich gegen Hao Lac gewann. Es sollte das letzte verlorene Spiel an dem Tag bleiben: Die nächsten Matches gingen alle souverän an uns, am Ende des Tages feierte die 2. Mannschaft Tabellenführung und den 7:1 Endstand. Bravo!

Spielergebnisse Oberliga (Snooker: Mannschaft)

Ligatabelle Oberliga		Spielplan Hinrunde				Spielplan Rückrunde			
Platz	Mannschaft	S	G	U	V	Punkte	Diff	Partien	
1	SC 147 Karlsruhe 2	1	1	0	0	3	+6	7:1	
2	BV Villingen-Schwenningen	1	1	0	0	3	+6	7:1	
3	CC Karlsruhe	1	1	0	0	3	+2	5:3	
4	BV Pforzheim	0	0	0	0	0	+0	0:0	
5	BC Stuttgart 1891 2	1	0	0	1	0	-2	3:5	
6	P&S Denzlingen	1	0	0	1	0	-6	1:7	
7	TSG Heilbronn 3	1	0	0	1	0	-6	1:7	

Christian R. ist nicht zu stoppen: Sieg beim 2. Jugend-Grand-Prix

28.09.2018 14:21

von Admin



Christian Richter (10 Jahre jung) hat den ersten Turniererfolg in seiner zweifellos bemerkenswerten, noch jungen Karriere eingefahren. Ort des Geschehens waren die Räumlichkeiten von Breakers Rüsselsheim.

Acht Jugendliche, von denen Christian wie schon bei vorigen Turnieren der Jüngste war, spielten um den Titel. Viele der Teilnehmer kennen sich lange über andere Turniere, aber vor allem durch das gemeinsame Training in Heilbronn: Luis Chacon, Leonardo Chacon, Ricardo Lippold und Christian sehen sich meistens einmal pro Woche. In diesem Sinne war es für Christian eine recht vertraute Sache, das Turnier zu spielen.

Ein wichtiger Dauer-Konkurrent fehlte: Der deutsche Snooker-Jugendmeister von 2018, Germanos Nestoridis, war diesmal nicht dabei. Somit war der Turnierausgang recht offen und Christian wusste um seine Chancen.

In der Gruppe A spielten Christian, Leo Chacon und Elija Kupilas. Leo und Christian qualifizierten sich für das Halbfinale. In der Gruppe B dominierte Luis Chacon mit drei Siegen. Ricardo Lippold konnte sich als Gruppenzweiter ebenfalls für das Halbfinale qualifizieren.

Im Halbfinale hatte Christian mit Ricardo einen Gegner, der ordentlich Paroli bot, aber am Ende setzte sich Christian (wenn auch knapp) mit 2:1 durch. Das andere Halbfinale wurde zwischen den Brüdern Luis und Leonardo ausgetragen, mit dem besseren Ende für Leo, der mit 2:1 triumphierte.

Christian ging nach dem Bericht seines Vaters relativ locker in das Finale. Das Halbfinale hatte Selbstvertrauen gegeben. Zwar konnte Leonardo ihm auch einen Frame abnehmen, aber am Ende war Christian mit 2:1 erfolgreich und ist damit Gewinner des 2. JGP.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH! Starke Leistung.

Von nichts kommt natürlich nichts! Christian trainiert inzwischen 15-20 Stunden die Woche, alles neben der Schule. Sein Highbreak konnte er unlängst auf 42 verbessern. Alle wünschen ihm, dass es weiter so bergauf geht.

Frank Schröder holt den 1. Master Grand Prix Titel 2018/2019

30.10.2018 23:25

von Admin



Die Deutschen Meisterschaften im Snooker sind nur noch wenige Tage entfernt und wie jedes Jahr wird Frank Schröder, seines Zeichens mehrmaliger deutscher Meister der Senioren, auch diesmal wieder um den Titel spielen.

Letztes Wochenende hatte er Gelegenheit, sich bei einem Senioren Grand-Prix der German Snooker Tour in Heilbronn schon einmal etwas warm zu spielen. Diese Chance hat er voll ausgenutzt und prompt den Titel geholt!

Ebenfalls aus unserem Verein am Start waren Ralf Dahn, Ralf Günzel und René Hartung. Dahn und Hartung konnten in ihren Gruppen immerhin jeweils zwei Spiele gewinnen, aber nur für Ralf Dahn reichte es zum Achtelfinale. Günzel hatte das Pech, als einer der wenigen Teilnehmer in der (Zwischen)Runde der letzten 32 spielen zu müssen und verlor hierbei gegen Alcidio Dinis glatt mit 0:2. Ralf Dahn musste im Achtelfinale gegen Davut Dikme ran, der unter anderem mit einem 36er Break aufwartete und am Ende glatt mit 2 Frames gegen Ralf gewann.

Und wie zog Frank Schröder durch das Turnier? Letztlich souverän, aber nicht immer mit glatten Siegen: 2:1 gegen Norbert Hofheinz und 2:0 gegen Sven Gärtner in der Gruppenphase (Breaks: 45, 40), etwas umkämpfter dann wieder mit 2:1 gegen Arif Cesme im Achtelfinale. Sehr stark dafür im Viertelfinale gegen Miro Popovic mit 3:0 und Breaks von 41, 38 und 34 Punkten. Das Halbfinale verlief etwas ausgeglichener, Breaks von 39 für den Gegner Ali Ismail und eine 30 für Frank Schröder, aber am Ende setzte sich Frank mit 3:1 durch. Im Finale wartete Michael Heeger, der während des Turniers ebenfalls eine ganze Reihe höherer Breaks gespielt hatte. Vielleicht etwas überraschend gewann Frank das Finale glatt mit 3:0 und ist 1. Grand-Prix Champion der neuen Saison.

Mit diesem riesigen Motivationsschub geht es hoffentlich gut weiter bei der DM. Wir drücken die Daumen!

Oberliga: Der Griff nach der Spitze

12.11.2018 21:43

Eine Bestandsaufnahme nach drei Spielen



Die zweite Mannschaft ist nach drei Spieltagen immer noch ungeschlagen. Am ersten Spieltag setzte sich die Mannschaft klar mit 7-1 gegen den ersten von zwei Aufsteigern aus der Verbandsliga durch. Zugegebenermaßen durchlief die Mannschaft von der TSG Heilbronn 3 eine deutliche Umstellung der Mannschaftsmitglieder. Die neue Mannschaft muss sich wahrscheinlich erst noch finden.

Am zweiten Spieltag konnte gegen Pforzheim ein 4-4 Remis verbucht werden. Wie auch im Vorjahr war das Spiel knapp und auf Augenhöhe, insofern war die Punkteteilung nach hartem Kampf auch gerecht.

Am dritten Spieltag hatte die zweite Mannschaft regulär spielfrei, die Einteilung der Siebenerstaffel macht dies nötig.

Am vierten Spieltag war der zweite Aufsteiger aus Denzlingen zu Gast. Auch hier konnte das Spiel mit 7-1 gewonnen werden.

Somit wurden trotz wechselnder Besetzung alle drei Spiele nicht verloren und man findet sich im Mittelfeld der Tabelle wieder. Da viele andere Mannschaften schon mehr Spiele absolviert haben, kann man den Blick nach vorne richten. Beim aufeinandertreffen mit dem derzeitigen Tabellenführer, der jedoch auch schon sieben Spieltage auf dem Konto hat, wird sich zeigen, ob man die Tabellenspitze angreifen kann. Da Villingen auch dieses Spiel verlegen wollte, geht es erst kurz vor Weihnachten am 22.12. weiter.

Text: Ralf Günzel

Bezirksmeisterschaft: Dahn wird Vizemeister, Buchwald auf Platz 3

17.11.2018 00:01

von Admin

Bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft, die zum einen in unseren Räumlichkeiten und zum anderen im City Club stattfand, gab es in sportlicher Hinsicht einige Erfolge zu verbuchen: Ralf Dahn konnte den 2. Platz erreichen, gefolgt von Roman Buchwald auf Platz 3 und Mikel Eheim auf Platz 4. Unser Club war somit gut vertreten auf den vorderen Plätzen, aber einer war an dem Tag noch besser: Philippe Brand vom DJK Offenburg (vormals Villingen-Schwenningen).

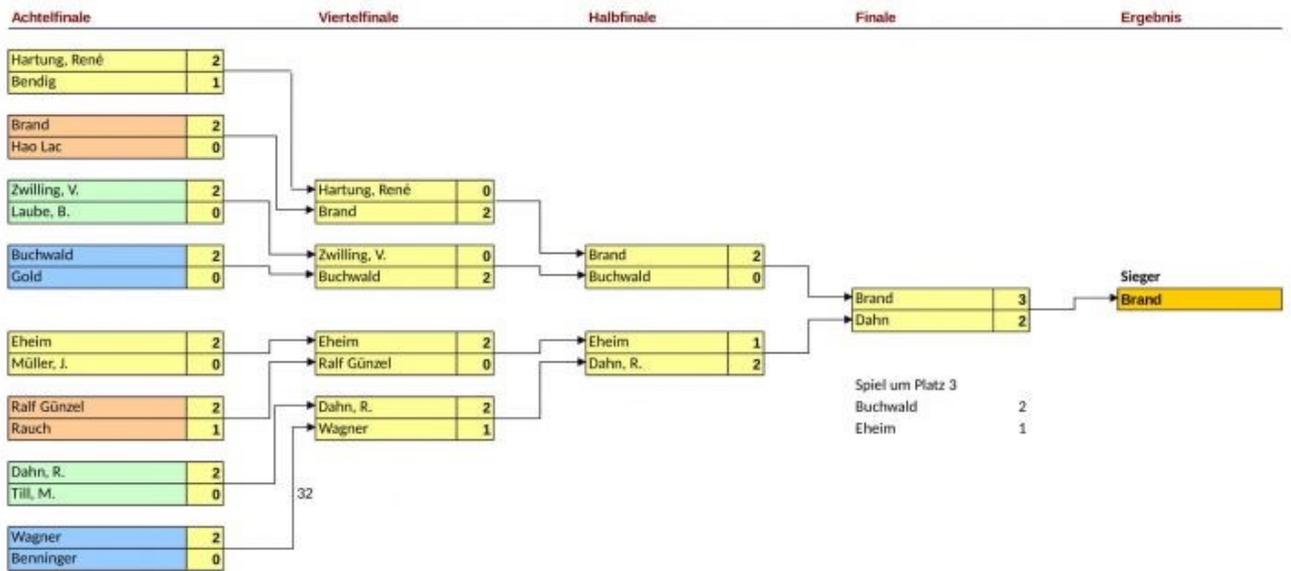
In der Gruppenphase wurde in 6 Dreier-Gruppen und 2 Vierer-Gruppen gespielt. Etwas überraschend musste Freddy Guntermann, der letztes Jahr noch vorne mit dabei war, bereits in der Gruppenphase ausscheiden, er hatte allerdings auch Philippe Brand und Sebastian Rauch in der Gruppe, die Beide an diesem Tag stärker spielten. Leider ebenfalls bereits in der Gruppenphase raus mussten Bernhard Kraft, Karls Szanta-Kis, Rainer Witt und Thomas Glittenberg. Bemerkenswert souverän setzten sich dagegen Ralf Günzel, Ralf Dahn, Roman Buchwald und René Hartung durch, die in ihren jeweiligen Gruppen den ersten Platz belegten. Hans-Joachim Benninger, Bernd Laube und Hao Lac gelang es, sich jeweils auf den zweiten Platz in ihren Gruppen zu spielen.

Einfaches K.O. wurde ab dem Achtelfinale gespielt. René konnte Bendig mit 2:1 besiegen, unterlag dann aber im Viertelfinale dem späteren Turniersieger Philippe Brand. Roman Buchwald hatte an dem Tag einen Lauf und gewann sowohl das Achtel- als auch das Viertelfinale mit 2:0. Auch er musste sich dann jedoch glatt mit 0:2 gegen Philippe geschlagen geben. In seinem Achtelfinale hatte Brand bereits Hao Lac mit 2:0 geschlagen.

Peter Wagner schien ein kleines Formtief zu haben: zwar gewann er gegen Hans-Joachim Benninger im Achtelfinale noch mit 2:0, im Viertelfinale gegen Ralf Dahn war jedoch mit 1:2 aus seiner Sicht das Turnier zu Ende. Ralf Günzel gewann sein Achtelfinale mit 2:1 gegen Sebastian R., unterlag dann jedoch im Viertelfinale mit 0:2 gegen seinen Oberliga-Mannschaftskollegen Mikel Eheim. Gegen Ralf Dahn im Halbfinale musste sich Mikel schließlich mit 1:2 geschlagen geben. Im anschließenden Spiel um Platz 3 triumphierte Buchwald mit 2:1 über Mikel.



In Anbetracht des bis dahin glatten Durchmarsch von Philippe ohne Frameverlust (!) bis ins Finale war der eher knappe Ausgang des Finales mit 3:2 gegen Ralf Dahn eher überraschend. Glückwunsch an Ralf zum zweiten Platz und natürlich an den immer noch jungen Philippe zum Sieg.



Bezirksmeisterschaft Senioren: René Hartung knapp an Sieg vorbei

01.12.2018 00:55
von Admin

Bei der diesjährigen BzM der Senioren (West) ist René Hartung mit konzentriertem Spiel und gewohnter Konsequenz zweiter geworden. Insgesamt traten 20 Spieler im City Club an, aus unserem Verein waren ferner Hans-Joachim Benninger, Michael Eheim, Ralf Günzel, Bernhard Kraft, Roland Kunzke, Hao Lac, Bern Laube und Karl Szantai-Kis am Start. Spiegelte sich diese doch starke zahlenmäßige Dominanz auch im Gesamtergebnis wieder? Insgesamt schon, auch wenn der Titel nicht an einen von „uns“ ging.

Mikel Eheim startete gut in den Tag und verlor in der Gruppenphase in seiner Gruppe A kein einziges Spiel, aber musste leider gegen Mike Schmid (Krummes Queue Kehl) die Segel im Viertelfinale streichen. Mit 9:2 Frames reichte es am Ende dennoch für Platz 5. Keine Chance hatte hingegen Roland Kunzke, der lediglich ein Spiel in der Gruppe gewinnen konnte.

Bernhard Kraft spielte in der Gruppe B, wo er zwar ein Spiel gegen Michael Till (DJK Offenburg) mit 1:2 verlor, alle anderen jedoch souverän gewann. Relativ überraschend konnte

er anschließend im Viertelfinale Frank Nitsche (CC Karlsruhe) mit 2:0 besiegen. Schluss war dann erst im Halbfinale gegen René Hartung. Bernhard somit auf dem verdienten 4 Platz, nachdem er auch das Spiel um Platz 3 gegen Ralf Günzel mit 1:2 verlor.

In Gruppe C spielten Bernd Laube und Benni mit und hatten hier leider das Pech, in der „Todesgruppe“ mit René Hartung und Mike Schmid antreten zu müssen, daher war für beide das Turnier nach der Gruppenphase vorbei.

Ralf Günzel war neben René der stärkste Spieler aus unserem Verein an diesem Tag. Sein Weg führte zunächst durch Gruppe D, in der auch Hao Lac mitspielte, der jedoch seinerseits nur ein Spiel gegen Joachim Bähr (P&S Denzlingen) gewann und damit vorzeitig ausschied. Ralf hingegen gewann gegen Joachim Bähr und gegen Hao, somit gelangte er ins Viertelfinale und schlug dort Till glatt mit 2:0. Endstation war dann erst im Halbfinale gegen Mike Schmid, der später das Turnier gewann.



René setzte sich mit 5:2 an die Spitze der Gruppe C und gewann im Viertelfinale glatt mit 2:0 gegen Stefan Bacher (Krummes Queue Kehl), ebenso wie im Halbfinale glatt mit 2:0 gegen Bernhard Kraft. Umkämpft war erst das Finale, in dem René mit 2:3 denkbar knapp gegen Mike Schmid unterlag. Dennoch: Ein schöner Erfolg, herzlichen Glückwunsch.

Christian R. wird Vize beim 3. Jugend GP

12.12.2018 09:24
von Admin

Führung in der Rangliste



Die Erfolgsserie von Christian R. geht weiter: Auch beim 3. Jugend Grand Prix in Essen war er weit vorne mit dabei und erreichte einen guten 2. Platz.

Und gegen wen musste sich Christian an diesem Tag geschlagen geben? Nur gegen Daniel Sciborski (18 Jahre), dem jungen Deutschen Snooker-Vizemeister, der in einem Frame ein 42er Break spielte. Im Halbfinale besiegte Christian zuvor Paul Engelen vom SC 147 Essen mit 2:1. Sciborski verlor an diesem Tag nicht einen Frame und war somit völlig „over the top“. Für Christian ist ein solches Finale keine Niederlage im eigentlichen Sinne, vielmehr

immer eine gute Gelegenheit, mehr Turnier Erfahrung gegen die besten deutschen Spieler zu sammeln.

Der Blick auf die gesamte Jugend GST Rangliste zeigt Christian auf dem 1. Platz mit 2150 Punkten und damit einigem Abstand vor den beiden Chacon-Brüdern, die ihm mit jeweils 1800 Punkten auf den Plätzen 2-3 folgen.

<http://www.german-snooker-tour.de/rangliste/jugend-grand-prix-rangliste>

Wir drücken ihm weiterhin alle Daumen, damit es so gut weiter geht für die Qualifikation zur Deutschen Jugend Meisterschaft.